



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei St. Norbert

Merseburg

Ausgabe Nr. 37

Juni 2013

Begegnung und Vielfalt

Diese beiden Worte fallen mir ein, wenn ich auf den vor uns liegenden Monat blicke. Zwei Ereignisse wollen besonders einladen, einander zu begegnen und die Vielfalt unserer Pfarrei zu erfahren.

Da ist zum einen der Familientag am 1. Juni, der interessierte Familien zusammenführen möchte und über die Angebote und Möglichkeiten für Familien informieren wird.



Pfarrei St. Norbert

Eine zweite wichtige Gelegenheit zur Begegnung ist dann der 16. Juni, an dem wir unter dem Leitwort „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ unser Pfarrfest auf dem Gelände des Josefsheims feiern werden.

In der Begegnung mit anderen die Vielfalt erleben und so gestärkt werden im eigenen Christsein.

Schon heute danke ich allen, die sich bei der Vorbereitung beider Tage engagieren und lade Sie, liebe Schwestern und Brüder, herzlich ein, durch Ihre Teilnahme Begegnung zu ermöglichen und Vielfalt erfahrbar zu machen.

Ihr Pfr. Daniel Rudloff

Gottesdienste

Samstag	16.00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Merseburg
	17.00 Uhr	Vorabendmesse in St Heinrich	Braunsbedra
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in Christkönig	Leuna
Sonntag	08.30 Uhr	Hi. Messe St. Ulrich (am 09. u. 23.06.)	Merseburg-Süd
	08.30 Uhr	Hi. Messe St. Anna (am 02.u. 30.06.)	Schkopau
	08.30 Uhr	Hi. Messe St. Bonifatius	Bad Dürrenberg
	09.00 Uhr	Hi. Messe Maria Regina	Bad Lauchstädt
	10.00 Uhr	Hi. Messe St. Norbert	Merseburg
	10.30 Uhr	Hi. Messe St. Bruno	Langeneichstädt
Montag	08.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Merseburg
Dienstag	08.00 Uhr	Hi. Messe	Merseburg
	08.30 Uhr	Hi. Messe	Braunsbedra
	09.00 Uhr	Hi. Messe	Bad Lauchstädt
Mittwoch	08.00 Uhr	Hi. Messe	Bad Lauchstädt
	09.00 Uhr	Hi. Messe	Bad Dürrenberg
Donnerstag	08.00 Uhr	Laudes	Merseburg
	08.00 Uhr	Hi. Messe	Bad Lauchstädt
	14.00 Uhr	Hi. Messe	Merseburg-Süd
	14.00 Uhr	Hi. Messe (nur am 20.06.)	St. Norbert
	17.00 Uhr	Wort Gottes Feier	Schkopau
Freitag	08.00 Uhr	Hi. Messe	Merseburg
	18.00 Uhr	Hi. Messe	Bad Lauchstädt
	18.00 Uhr	Vesper	Merseburg
Freitag,	07.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst im SH CURANUM
Mittwoch,	26.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst im SH KURSANA

Beichtgelegenheit

Samstag, 16.00 Uhr, in St. Norbert oder nach persönlicher Absprache mit den Priestern der Pfarrei!

Termine im Monat Juni

01.	Sa	10:00 Uhr	Familiientag	Norbertsaal
04.	Die	17:00 Uhr	Ministrantenstunde	Josefsheim
		19:30 Uhr	Ökumeneausschuss	Hälterstraße
05.	Mi	19:30 Uhr	Kfd-Abend	Norbertsaal
06.	Do		<i>Hochfest des Hl. Norbert</i>	
		08:00Uhr	Hl. Messe anschl. Frühstück im Norbertsaal	
		19:00 Uhr	KVT- und KV-Sitzung	Pfarrhaus
08.	Sa		Bistumschortag	Dessau
09. – 14.06.			Seniorenfahrt	Königswinter
11.	Die	16:00 Uhr	Kein Religionsunterricht für Klasse 3!	
13.	Do	14:00 Uhr	Hl. Messe und Seniorennachmittag	St. Heinrich
15.	Sa	14:30 Uhr	Taufe von Rafael Abadi	St. Norbert
16.	So	10:00 Uhr	P F A R R E I F E S T	Josefsheim
17.	Mo	19:30 Uhr	Elternabend für Erstkommunion 2014	Norbertsaal
18.	Die	17:00 Uhr	Ministrantenstunde	Josefsheim
19.	Mi	14:30 Uhr	Hl. Messe und Seniorennachmittag	Maria Regina
20.	Do	14:00 Uhr	Hl. Messe und Seniorennachmittag	St. Norbert
		19:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung KV+PGR	Norbertsaal
23.	So	09:00 Uhr	Familiensonntag	Maria Regina
25.	Die	17:00 Uhr	Eltern/Kind-Treff für die zukünftige 1. Kl.	Josefsheim
29.	Sa	10:00 Uhr	Kindertreff	Josefsheim

Aus der Pfarrei:

Heimgegangen in Gottes Ewigkeit:

Frau Ida Grüttner aus Merseburg im Alter von 88 Jahren

Getauft wurden:

Karl Beier aus Leipzig

Jean-Jules Ginter aus Krumpa

Erstkommunion 2014

Im kommenden Schuljahr beginnt für die Schüler der 3. Klasse ein neuer Erstkommunionkurs. Alle Eltern lade ich zu einem ersten Elternabend am 17.06. um 19:30 Uhr in das Pfarrhaus nach Merseburg ein.

Pfr. Daniel Rudloff

Offene Kirche in Merseburg

Ab 6.6. bis 29.8.2013 ist unsere St. Norbert Kirche **donnerstags** Vormittag von 10.-12.00 Uhr und Nachmittag von 14.-16.00 Uhr geöffnet. Außerdem am Tag des offenen Denkmals, dem 8.9., von 11.-17.00 Uhr. Die Kirchentür ist für alle Interessierten geöffnet:

- wer beten möchte, wer Ruhe sucht,
- wer Informationen braucht,
- **wer sich für die Kirche interessiert, Touristen**

Schauen Sie einfach mal herein! Ein kleiner Kirchenführer liegt bereit und unsere Mitarbeiter der offenen Kirche können Ihnen auch hilfreich zur Seite stehen.

A. Beck im Namen der Mitarbeiter Offene Kirche



Wer glaubt, ist nicht allein!

Unsere diesjährige RKW führt uns nach Schmiedeberg (bei Dresden). Es ist das Bildungshaus der katholischen Jugend in Sachsen. Mit dem oben genannten Thema ist gemeint: egal, wo man hinkommt, man kann überall

Christen treffen und das ist schön so. Wir stehen nicht allein da, Gott ist immer mit uns und vielen anderen Menschen, die glauben.

Das wollen wir in den Tagen der RKW testen, feiern, besprechen und leben.

Dazu gibt es wieder viele schöne Lieder, Spiel- und Bastelmöglichkeiten. Viele Helfer aus der Jugend stehen schon bereit, um uns tatkräftig zu unterstützen.

In unserer Diaspora-Situation fühlen wir uns oft allein als Christ. Dem will die RKW etwas entgegen setzen.

Denn Glaube kann auch kostbar, entlastend und befreiend sein. Die RKW soll die Kinder bestärken, dass ihr Weg als Christ gut und richtig ist.

Onesimus, ein entlaufener Sklave und von Paulus getauft, wird uns diese Tage begleiten. (im Philemonbrief im NT zu finden)

Im Namen des Pfarrteams

A. Beck.

Erstkommunion 2013

In einem festlichen Gottesdienst empfingen am 05. Mai 13 Kinder aus unserer Pfarrei zum ersten Mal die Hl. Kommunion. Allen, die an der Vorbereitung und Gestaltung des Gottesdienstes Anteil hatten, ein herzliches Dankeschön.

Unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien wünschen wir Gottes Segen.

Pfr. Daniel Rudloff



Informationen zum neuen Gotteslob (GGB)

Unser neues Gesangbuch bringt natürlich nicht nur Neues mit sich, sondern enthält auch viele bekannte Lieder. Ca. 50 % des GGB wird Material aus dem alten Gotteslob enthalten, weitere 20 % werden Lieder sein, die entweder schon bekannt sind, aber halt noch nicht im alten GL enthalten waren (z.B. „Der Mond ist aufgegangen“, „Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen“ oder „Kommet ihr Hirten“) oder rücken aus unserem Regionalanhang in den Stammteil (z.B. „Nimm, o Herr, die Gaben, die wir bringen“ (GL 929) oder „Ein Danklied sei dem Herrn“ (GL 829)). Hinzu kommt wieder ein Regionalanhang für die ostdeutschen Bistümer, der unsere eigene, regionale Liedtradition noch stärker in den Blick nimmt. Aus diesem Grund werden wir von Anfang an im GGB viele bekannte Gesänge finden. Dennoch bedeutet dieses Gesangbuch auch eine Erneuerung. Neben neuen Liedern und Gesängen wird es vor allem eine inhaltliche Neuausrichtung geben. Das GGB kann verstärkt für den privaten Hausgebrauch genutzt werden und eben nicht nur als Gesangsbuch, sondern auch als Gebetsbuch. Viele neue, zeitgemäße Gebete und Texte, Impulse für kleine

Gottesdienste oder Familienandachten im privaten Raum sind ebenso enthalten wie die verstärkte Hinwendung zum Stundengebet und den Psalmen und bieten uns die spannende Gelegenheit, unseren Glauben noch tiefer zu leben und Liturgie und Katechese vielfältiger zu erfahren.

Ihr Martin Böhm, Kirchenmusiker

Informationen zum grünen Liedheft

Seit Januar haben wir das „Experiment“ mit dem regelmäßigen sonntäglichen Einsatz der grünen Liedhefte in St. Norbert. Diese „Phase“ ist begrenzt bis zum Gemeindefest. Da dieses bald erreicht ist, würde ich mich sehr über ihre Meinungen und Wünsche bzw. Kritiken bezüglich dieses recht ungewöhnlichen Impulses unserer Liturgie freuen. Zusammen mit dem Mitarbeiter-Team werden wir dann beraten, wie es weitergehen kann mit dieser modernen Form der Liturgiegestaltung. Seien sie also herzlich eingeladen, mir ihre Haltung kund zu tun (gerne per Mail oder persönlich)! Ich habe das Gefühl, dass einige Gesänge gut in der Gemeinde angekommen sind und zu unserem persönlichen Liedgut **heranwachsen (z.B. „Herr, ich bin nicht würdig“, „Deinen Tod, oh Herr verkünden wir“ oder „Alleluja, du bist der Weg“, um nur ein paar zu nennen)**, die uns auch als Gemeinde individuell sehr deutlich auszeichnen, sicherlich auch mit der großartigen Hilfe unserer Kinder und Jugendlichen. Und natürlich gibt es immer **wieder neue Lieder, die erst „zu Eigen“ gemacht werden müssen, doch ich freue** mich, dass genau dieser Prozess zunehmend mehr in Fahrt kommt und die Aufgeschlossenheit wächst, dafür danke ich Ihnen vielmals. Ich bin neugierig auf Ihr Feedback und hoffe, dass Sie wie ich und viele andere mir zugetragene Meinungen die Bereicherung dieses Versuches spüren dürfen.

Innerhalb des Kirchoraumes St. Norbert klingen gerade diese Lieder in den unterschiedlichen Schiffen sehr verschieden. Aus diesem Grund appelliere ich an die Schwester und Brüder auf den Seitenschiff-Plätzen: Die Hauptschiff-Sitzplätze sind akustisch wesentlich besser geeignet! Wenn Sie also diese modernen Lieder, aber auch selbst die Gottesloblieder möglichst unmittelbar und akustisch so gut als möglich wahrnehmen und erfahren wollen und vorhaben, mit ihnen die Liturgie aktiv zu gestalten, so sei Ihnen versichert, dass das Hauptschiff den Seitenschiffen unbedingt vorzuziehen ist und jeder freie Platz im Hauptschiff Ihre Chance ist, Liturgiegestaltung unmittelbarer zu erleben und zu beleben.

In unser Pfarrkirche St. Norbert wird es ab sofort für die grünen Liedhefte einen Regalwagen geben. Wenn dieser vor dem Beginn eines Gottesdienstes am Eingang stehen wird, bedeutet dies, dass neben dem Gotteslob auch die grünen Liedhefte zum Einsatz kommen und Sie sind dann herzlich eingeladen, sich zu bedienen und ein grünes Liedheft zu nehmen, um dieses Heft am Ende des Gottesdienstes wieder in den Wagen zurückzustellen.

Ihr Martin Böhm, Kirchenmusiker



Einladung zum Frauenabend

5. Juni 2013

19.30 Uhr Merseburg, Bahnhofstr.14, Norbertsaal,

Hildegard von Bingen – “neue“ Heilige und Kirchenlehrerin

mit Sr. M. Gerburga Schmitz CJ, Siersleben

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen!

~~~~~



## **Pilgern zur Frauenwallfahrt nach Helfta am 21. Juni 2013**

....zu Fuß

.....mit dem Fahrrad

....am Abend im Kloster

Schon seit 2009 brechen Frauen bereits einen Tag vorher nach Helfta auf, halten Station in kleinen Dorfkirchen auf dem Wege und stimmen sich in Gesprächen miteinander, bei Andachten und gemeinsamen Singen auf die Frauenwallfahrt ein. Sie nutzen dazu ein kleines Themenheft, welches das Bischöfliche Ordinariat auch in diesem Jahr wieder anbietet. Unterschiedliche Möglichkeiten gibt es am Freitag, den 21. Juni, dabei zu sein. Zu Fuß sind etwa 20km zu laufen. Wer lieber das Fahrrad nutzt, wird etwa 40km fahren. Eine weitere Möglichkeit besteht, erst am Abend in Helfta direkt zur Gruppe zu stoßen. Der gemeinsame Pilgerweg beginnt um 8.00 Uhr in der Kapelle des Elisabeth-Krankenhauses in Halle(Saale).

Sie sind herzlich eingeladen, in einer der Formen mitzumachen.

Nähere Infos erhalten Sie in den ausgelegten Flyern in der St. Norbert Kirche Merseburg oder direkt bei Barbara Striegel Tel. 03461 215787.

~~~~~

19. Frauenwallfahrt in Helfta am 22. Juni 2013 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

“Vom Geist bewegt ~ bewege dich“

Interessierte tragen sich bitte in die ausliegende Liste in der St. Norbert Kirche Merseburg ein oder melden sich im Pfarrbüro an. Ein Auto-Transfer wird organisiert.

Kollekten im Monat Juni

Sonntag, 02.06. für die Pfarrei und Türkollekte

Sonntag, 09.06. für die Pfarrei

Sonntag, 16.06. für die Pfarrei

Sonntag, 23.06. für die Pfarrei

Sonntag, 30.06. Peterspfennig

Caritas



Caritas-Sozialstationen:

06217 Merseburg, Marienstraße. 5, **Tel.: 03461/210188**

caritas-merseburg@t-online.de

06246 Bad Lauchstädt, Thomas-Müntzer-Straße 22,

Tel.: 034635/20378 caritas-bad-lauchstädt@t-online.de

Ökumene



Evangelisches Kirchspiel Merseburg

Sonntagsgottesdienste

Mai – Oktober: 10.00 Uhr im Dom St. Laurentius und St. Johannes

Ansprechpartner

Gemeindebüro 06217 Merseburg, Dompropstei 2 Tel.: 03461 / 211640

Einladung zur Pilgerfahrt nach Mücheln

Am 06.07. 2013 wird zu einer Pilgerfahrt mit dem Rad nach Mücheln eingeladen.

Um 10:00 Uhr beginnen wir mit einer kleinen Andacht in der Neumarktkirche

St. Thomae Cantuariensis. Gegen Mittag wollen wir in Mücheln sein. Wer die Kraft

dazu hat, kann gern über den Weinberg mit zurück kommen.

Der 06.07.2013 ist gleichzeitig der 10. Geburtstag des Ökumenischen Pilgerweges

Görlitz-Vacha. Auf vielen Abschnitten des Weges werden an dem Tag Pilger

unterwegs sein.

Die Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen werden am 07.07.2013 in

Königsbrück stattfinden.

Mehr Informationen dazu: www.oekumenischerpilgerweg.de.

Ökumenischer Gottesdienst am Hirschhügel

Es ist längst zur Tradition geworden, am Pfingstmontag im Dom einen ökumenischen Gottesdienst mit anschließenden Begegnungen im Umfeld zu feiern. Auch in diesem Jahr beteiligten sich erfreulich viele Gläubige an diesem gemeinsamen Fest. Was aber war von der unkommentierten Ankündigung in der Maiausgabe der Kirchlichen Nachrichten zu halten: **„14:30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst am Hirschhügel“?**

Eingeladen hatte dazu die Kirchengemeinde Wallendorf, denn auf der Erhebung am Wallendorfer See war durch Männer aus Wallendorf und Günthersdorf ein Kreuz errichtet worden, um das sich 70-80 Bürger aus der Gemeinde und Gäste aus der Umgebung zum ökumenischen Gottesdienst scharten. Vorbild für die Errichtung des Kreuzes waren die unzähligen Gipfelkreuze auf Bergen und Anhöhen in aller Welt. Warum sollte nicht auf dem einzigen Berg in der näheren Umgebung ein Kreuz errichtet werden?

Pfarrer Richter von der evangelischen Gemeinde wies in seiner Predigt darauf hin, dass wir auf unserem Weg durchs Leben solche Symbole und Zeichen brauchen, um nicht im Chaos der Beliebigkeit, im Chaos der Orientierungslosigkeit oder im Chaos der Hoffnungslosigkeit zu versinken. Zum Wichtigsten in unserem Leben gehöre es, immer wieder neue **Hoffnung zu schöpfen: „Manchmal reicht schon ein Blick vom anderen Ufer, und wenn dann das Kreuz zu sehen ist, können wir einen neuen Tag beginnen, mit neuer Hoffnung.“**

Pfarrer Rudloff von der katholischen Pfarrei St. Norbert in Merseburg **sagte: „.....vertrauen wir uns der Gnade Gottes an in der Gewissheit, dass sie sicherer und fester ist als alle Berge. Ja, auch fester als dieser Berg, auf dem wir stehen und von dem wir hoffen, dass er noch lange mit seinem Kreuz sichtbar bleibt für alle, die hier her kommen.“**

Der festliche Gottesdienst wurde von einem Posaunenchor musikalisch umrahmt.

Im Anschluss an den Pfingstgottesdienst wurde ein Schild mit der Bitte **enthüllt: „Gott schütze unsere Seen, Feld und Flur.“**

Den Vorstellungen der Veranstalter, dass es zu einer schönen Tradition werden könnte, am zweiten Pfingstfeiertag mit Rädern oder auch zu Fuß zum Hirschhügel zu kommen, um auf diesem Berg einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern, kann man sich nur anschließen!

Wolfgang Rieger

Gruppen und Kreise

- Religionsunterricht** Der Religionsunterricht wird in unserer Pfarrei wöchentlich am Dienstag um 16.00 Uhr erteilt.
- Ministranten** 14tägig, dienstags um 17.00 Uhr im Josefsheim, siehe Plan!
- Kindertreff** Einmal monatlich. Bitte Vermeldung beachten.
- Jugend** Jeden Freitag 18.00 Uhr im Josefsheim, Merseburg.
- KSG** Für Studenten / Junge Erwachsene, während des Semesters, mittwochs 19.00 Uhr Campus der Fachhochschule, Gebäude 104. Studentenseelsorger: Pfr. Daniel Rudloff
<http://www.hs-merseburg.de/~ksg4you/>
- Kirchenchor** Montags um 19.30 Uhr in Bad Lauchstädt im Gemeindezentrum.
Montags um 19.30 Uhr in Merseburg, Josefsheim.
- Gospelchor** Donnerstags, 20.00 Uhr im Josefsheim.
<http://www.gospelchor-merseburg.de>
- Jugendband** Freitags, 17.00 Uhr in St. Norbert
- Kinderschola** Donnerstags, 16.45 Uhr im Josefsheim
- Familienkreis** In Bad Dürrenberg in der Regel jeden dritten Dienstag im Monat im Gemeinderaum.
- kfd - Gruppe** Erster Mittwoch im Monat 19.30 Uhr im Pfarrhaus.
- Gruppe** „Mission, Gerechtigkeit, Frieden“
Interessenten bitte bei Diakon Falken melden.
- Eine-Welt-Gruppe** Organisiert den Verkauf von Eine-Welt-Produkten in den Gemeinden unserer Pfarrei. Zeiten siehe Aushang! Wer mittun möchte, bitte im Büro nachfragen!
- Senioren** **Merseburg** im Norbertsaal jeden Donnerstag 14.30 Uhr
Merseburg-Süd, St. Ulrich jeden Donnerstag 14.00 Uhr
Mücheln und Braunsbedra in St. Heinrich Neumark, am 2. Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr im Mai am 16.05.
Bad Dürrenberg n. Vereinbarung (*Fr. Schenke 03462-207983*)
Bad Lauchstädt, 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
Leuna am 2. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr
- Gruppe „60 Plus“** Die Gruppe trifft sich in der Regel jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Norbertsaal.

KATHOLISCHE PFARREI ST. NORBERT, MERSEBURG

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg

Pfarrbüro: **Frau Martina Schweyen**, Tel.: 03461/210071, Fax: 03461/210074
mail@katholische-kirche-merseburg.de; <http://www.katholische-kirche-merseburg.de>



Montag	9-12 Uhr
Dienstag	9-12 Uhr u. 15-18 Uhr
Donnerstag	----- 15-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Bankverbindung:

Kath. Pfarrei Merseburg, Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 Konto 331 000 4189

Hauptamtliche Mitarbeiter

Pfarrer Daniel Rudloff

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg Tel.: 03461/210073,

Handy: 01701277536, DanielRudloff@web.de

Pfarrer Ulrich Klytta, Kooperator

Geiseltalstr. 46, 06242 Braunsbedra, Tel.:034633/22526, u.klytta@web.de

Annegret Beck, Gemeindefereferentin und Klinikseelsorgerin

Dürrenberger Str. 185, 06237 Leuna, Tel.: 03461/810486; Beckannegret@gmx.de

Martin Böhm, Kirchenmusiker

Tel: 0176 78170453, martinboehm23@web.de

Seelsorger im Ruhestand:

Pfarrer i. R. F. Baudisch, Gottschedstr. 1, 06246 Bad Lauchstädt, Tel.:034635/33708

Diakon i. R. D. Falken, Hockergasse 1, 06237 Leuna, Tel: 03461 / 813175

Diakon i. R. K. Janich, 06127 Merseburg, Hälterstraße 10, Tel: 03461 / 202977

Diakon i. R. R. Kensy, Bahnhofsiedlung 2, 06268 Langeneichstädt

Tel./Fax: 034636/60294, ronald.kensy@bistum-magdeburg.de

Katholischer Kindergarten „Josefsheim“

An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg

Christine Dürr, Leiterin

Tel.: 03461/210313, Fax: 03461/210332

www.kindergarten-josefsheim.de;

info@kindergarten-josefsheim.de



Impressum:

- Beiträge senden Sie bitte an: **danielrudloff@web.de**
- Redaktion: Pfr. Rudloff, Dr. Klimanek, Petra Werner, Dr. Bartossek, Dr. Rieger
(Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich.)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.06.2013

Wir gratulieren im Juni

geb. am	
01.06.1921	Anna Schnürer
02.06.1938	Josef Gatz
07.06.1933	Brigitte Bombsch
09.06.1928	Elfriede Hedler
11.06.1933	Gertrud Bombsch
12.06.1928	Angela Bialek
14.06.1943	Irmtraud Schubert
16.06.1933	Gertrud Großmann
18.06.1938	Christa Ueberall

geb. am	
20.06.1943	Heinz Hak
21.06.1922	Luzia Mitulla
21.06.1943	Paul Kneerich
22.06.1943	Marie-Luise Friebe
25.06.1933	Anna Lösel
28.05.1933	Peter Mann

Allen unseren Geburtstagskindern – auch den versehentlich nicht genannten - wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute und GOTTES reichen Segen!

Über aufgetretene Irrtümer oder nicht aufgeführte Gemeindemitglieder bitten wir, das Pfarrbüro zu informieren.

Termine im Bistum

Chortag

Unter dem Leitwort „Soli Deo Gloria“ findet am 08. Juni 2013 in Dessau der 15. Chortag statt. Er beginnt um 08:30 Uhr und endet mit dem Abschlussgottesdienst um 15:30 Uhr mit Ordinariatsrat Ulrich Lieb.

Treffen der Jubelpaare mit dem Bischof

Am 28. September lädt der Bischof alle Jubelpaare dieses Jahres nach Magdeburg ein. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich bis zum 30. Juni im Pfarrbüro dafür anmelden.